

Linz, im Oktober 2013

Präsident Christoph Leitl überreicht Julius-Raab-Medaillen:

## Höchste WB-Auszeichnung für drei verdiente Oberösterreicher

Die Julius-Raab-Medaille – die höchste Auszeichnung des OÖ. Wirtschaftsbundes – überreichte WB-Landesobmann Präsident Christoph Leitl im Linzer Mozarthaus der Wirtschaft an drei verdiente Oberösterreicher: Europa-Parlamentarier Paul Rübiger, den Direktor des Europagymnasiums Baumgartenberg Josef Ratzenböck sowie ORF-OÖ-Chefredakteur Johannes Jetschgo. „Alle drei geehrten Persönlichkeiten verfügen über Eigenschaften wie unser Freiheitskanzler Julius Raab: Bescheidenheit und konsequente Arbeit“, betonte Leitl in seiner Laudatio. „Sie alle vermitteln europäisches Denken und Handeln in ihren Bereichen Politik, Erziehung und Kommunikation.“

Der Welser Paul Rübiger sei einer der profiliertesten Abgeordneten im EU-Parlament, sein Wort habe Gewicht in Brüssel. Rübiger stehe für ein geeintes Europa der Regionen im Wettstreit gegen den Rest der Welt. Im Europagymnasium Baumgartenberg wiederum spüre man unter Direktor Josef Ratzenböck den europäischen Geist und die Weltoffenheit. Leitl: „In diesem Gymnasium werden Charaktere geformt und die jungen Menschen europafit und globalisierungstauglich gemacht – Ratzenböck vermittelt Mut und Optimismus für die nächste Generation.“ Das Zusammenrücken der Euroländer – wie zum Beispiel Österreich und Tschechien mit der grenzüberschreitenden Landesausstellung „Alte Spuren, neue Wege“ – hat ORF-OÖ-Chefredakteur Johannes Jetschgo in den vergangenen Jahrzehnten in seiner Berichterstattung berücksichtigt und so die Öffentlichkeit über die positiven Seiten einer Öffnung zu den Nachbarländern sensibilisiert.



*Verleihung der Julius-Raab-Medaillen des OÖ. Wirtschaftsbundes, von links: Europagymnasium-Direktor Josef Ratzenböck, WB-Landesobmann Präsident Christoph Leitl, Europa-Parlamentarier Paul Rübiger und ORF-OÖ-Chefredakteur Johannes Jetschgo.*

*Foto: WB-Engelsberger*